



Uli Forte

«Es war eine sorglose Zeit»

Tagsüber wechselt Uli Forte im Moment die Windeln von Cristiano und träumt nachts von der Bundesliga. Mit dem Kurier sprach der Brüttiseller Erfolgstrainer über Integration, Vorbilder und seinen grössten Wunsch.

■ **Hakan Aki**

Ulrich, so steht es in seinem italienischen Pass, wuchs als Secondo im «Walder Dörfli» auf. Es ist die Region Brüttisellens, in der Angestellte der Walder Schuhfabrik wohnten. Während ihrer Anfangszeit lebten und arbeiteten die Eltern von Uli Forte bei einer Schweizer Familie auf dem Bauernhof. «Diese unterstützte meine Eltern mit Rat und Tat. Meine Mutter wollte mir den Namen Massimo geben. Doch nach dem Tod und aus Dankbarkeit gegenüber dem Bauern gab mir mein Vater dessen Namen: Ulrich», erinnert sich der Secondo Forte. Über seine Zeit in Brüttisellen sagt der Fussballtrainer: «Es war eine sorglose Zeit inmitten einer eingeschworenen Gemeinschaft.»

«Null Problemo»

An den 7. Juni 1970 erinnern sich viele italienische Mitbürger in der Schweiz nicht gerne zurück. Das Datum ging als Schwarzenbach-Initiative in die Schweizer Geschichtsbücher ein. Die Vorlage wurde von der Partei Nationale Aktion und dem zu dieser Zeit regierenden Zürcher Nationalrat Jeff Schwarzenbach lanciert. Ziel war es, den Ausländeranteil in der Schweiz auf maximal zehn Prozent zu regulieren.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.



Trainingsweekend Frühjahr 1991 im Tessin: Uli Forte. (Foto Mario Malik)

Im Banne der Artistik

Kinder in der Manege:
Zu Gast im Circus Balloni.

3

Im Zeichen des Geburtstags

Regula Weber-Ammann wird 85 Jahre alt.

5

Amtlich

Gemeinsam
Dietlikon
Wangen-Brüttisellen

10
11–12
13–14



Steuererklärungen / Steuerberatungen
Jahresabschlüsse
Mehrwertsteuerabrechnungen
Firmengründungen

Alessandra Huber - Di Marino
Eidg. Finanzplanerin IAF mit Fachausweis

Tel. 043 443 10 45

FINANCIALTREE GmbH
Aegertstrasse 7
8305 Dietlikon
info@financialtree.ch
www.financialtree.ch





(Foto Peter Buchmann)

Mannschaftsfoto C1 Junioren 1987: Manuel Moser (Trainer), Enzo Di Cerbo, René Karrer; Lukas Gerber, Roberto Prizzi, Jvan LoMartire, Florian Meier, Ulrich Forte, Mario Malik (Trainer); Mitte: Vito Pantaleona, Rocco Salluce, Roger Bachmann, Edi Uccella, Attilio Maione, Marco Rimmaudo, Faustino Politano, Walter Jasiello; Vorne: Patrick Plesner, Daniel Schneebeil, Daniel Niedermann, Christoph Brühlhard, Adriano Barrasso, Marco Abrecht.

Die Initiative setzte sich nicht durch. Vergessen ging sie nicht. 50 Jahre ist das jetzt her. «Meine Eltern mussten zu dieser Zeit manches ertragen. Ich hatte keine Probleme in Sachen Integration», weiss Uli Forte zu berichten.

Der Fussballlehrer fügt an: «Zwischen den Kulturen zu leben, empfinde ich bereichernd. Ich habe neben der Dolce Vita Italiens die Schweizer Arbeitsmoral und Pünktlichkeit in mir. Ich würde von mir sagen, dass ich mit der Zeit zu einem «Bünzli Schwiizer» wurde», schmunzelt der Italiener, der sich mit dem Gedanken der Einbürgerung befasst.

Getrieben vom Vater fand sich Forte während seiner Kindheit auf dem grünen Rasen wieder. Früh überzeugte der heutige Übungsleiter die Verantwortlichen des FC Brüttisellen. Der Zürcher durchlief die Jugendabteilung des FC und brachte es zu Einsätzen in der Nationalliga B. Durch den FC Brüttisellen öffnete sich für «klein Uli» das Tor zur grossen Fussballwelt.

Über König Fussball zur Königin

Zunächst für Red Star Zürich im Einsatz, folgte ein dreijähriges Engagement des Abwehrspielers beim SC Kriens in der Nationalliga B. Als Spielertrainer führte Uli Forte die Red Stars Zürich in die Erste Liga. Seine erste Station nach der aktiven Zeit führte ihn zum FC Wil.

Im Jahr 2009 stieg der Brüttiseller mit dem FC St. Gallen in die Super League auf, wurde mit dem Grasshopper Club Zürich Vizemeister und Cupsieger. Forte führte den FC Zürich zurück ins Oberhaus und holte als Aufsteiger den Schweizer Cup. Als Dritter der Tabelle musste er den FC Zürich verlassen.

Der Erfolgstrainer nimmt es sportlich und sagt: «So ist Fussball.» Seine schönste Erfolgsgeschichte schrieb der Übungsleiter während seiner Zeit beim BSC Young Boys Bern. Neben dem Titel als Schweizer Vizemeister lernte er dort auch seine heutige Frau Caroline kennen und lieben. Im November 2016 heirateten die Bernerin und der Zürcher.

Aktiver Freizeitkicker in Brüttisellen

Bei all dem fussballerischen Talent lag Mama und Papa Forte eine solide Ausbildung der beiden Sprösslinge am Herzen. Nach dem Gymnasium in Winterthur studierte Uli Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzen an der Universität Zürich.

Auf die Frage, ob er heute noch Kontakt nach Brüttisellen hat, antwortet der Zürcher: «Meine Eltern wohnen direkt am Fussballplatz Lindenbuck. Ausserdem kicke ich, wenn es zeitlich geht, bei den Senioren des FC Brüttisellen mit. Seit

der Geburt des kleinen Matteo habe ich aber noch keine Zeit gefunden, vorbeizugehen.»

Cristiano fordert Uli

Momentan ruht der Ball im Hause Forte. Der Freizeitkicker und Fussballlehrer Forte wechselt fleissig Windeln. Matteo Leano Cristiano hält alle auf Trab. 3100 Gramm schwer und 52 Zentimeter gross war das neue Familienmitglied bei seiner Geburt. «Auch wenn ich nicht auf dem Platz stehe, habe ich derzeit alle Hände voll zu tun», so der stolze Papa.

«Der Name Leano gefiel meiner Schwiegermutter und Cristiano spricht für sich», weiss Forte zu berichten. Den Kicker und gebürtigen Schaffhauser Roberto Di Matteo

bezeichnet der Zürcher als sein fussballerisches Vorbild. Ob Di Matteo als Namensgeber für Fortes Sohn diene, ist nicht bekannt.

Ebenso wie Forte ist Di Matteo Secondo und spielte beispielsweise für den FC Schaffhausen, FC Zürich und den FC Aarau. Als Trainer fungierte Di Matteo auch beim FC Schalke 04. So schliesst sich der Kreis: Denn auch Uli Fortes fussballerischer Traum sei es, eines Tages einen Bundesligaverein zu trainieren. Auch die Serie A, in der im Moment «CR7» seine Tore schießt, sei eine Option.

«Vor der Corona-Pause gab es Gespräche mit dem einen oder anderen Verein. Wir werden sehen, was sich ergibt», hüllt sich Forte in Schweigen.



C-Juniorenspiel (l) oder Saison 1993/94: Uli Forte immer am Ball. (Fotos zvg)

Zirkusferienwoche der Primarschulen Wangen-Brüttisellen

Showtime im Circus Balloni

Im Circus Balloni stellten die Kinder der Primarschulen Wangen und Brüttisellen ihre Geschicklichkeit unter Beweis.

■ Helga Eissler

Mit einer hinreissenden Vorstellung von Erst- bis Sechstklässlern der Primarschulen Wangen und Brüttisellen erreichte die diesjährige Zirkuswoche vom 10. bis 14. August 2020 auf dem Areal der Steiacher Schule am letzten Freitagabend ihren Höhepunkt. Das Publikum war begeistert, erlebte grandiose Momente und Eltern und Geschwister staunten, welche verborgenen Fähigkeiten Schülerinnen und Schüler während der Ferienwoche auf spielerische Weise entwickelt hatten.

Die Corona-Pandemie hat auch den Primarschülerinnen und -Schülern nach dem Shutdown Mitte März einiges abverlangt. So mussten sie sich an das Home-Schooling gewöhnen und noch viel schlimmer, für mehrere Monate auf die Kontakte mit ihren Schulfreundinnen und Schulfreunden verzichten.

Die Lockerung des Shutdowns war die erhoffte Massnahme für die Jugend- und Familienkommission, die Zirkuswoche mit Corona-Schutzkonzept durchzuführen. Kindern, die Freude und Spass am Erlernen neuer Fähigkeiten haben oder keine Auslandsferien machen konnten, sollte damit in der letzten Ferienwoche eine schöne Abwechslung geboten werden.

Die grosszügigen Raumverhältnisse der Steiacher Schule und das Entgegenkommen ihrer Schulleitung waren geeignet, die Hygienevorschriften einzuhalten. Sie erlaubten es damit, die seit 2005 im Dreijahresrhythmus stattfindende Zirkuswoche ohne Teilnehmerbeschränkung durchzuführen. Alle bis zur Deadline eingegangenen Anmeldungen wurden berücksichtigt. Das extra erarbeitete Schutzkonzept bewährte sich hervorragend.

Spass und Freude am Zirkusspielen

Es war beeindruckend, was die 97 jungen Artistinnen und Artisten in dieser Woche gelernt haben. Bei denen, die vor drei Jahren schon einmal die Zirkuswoche besucht hatten, war die Vorfriede gross. Die Sechstklässler Noah, Joline und Sara, und die Fünftklässler Tanvi und Danae gehörten zu dieser Gruppe. Auf die Frage, was sie bewegen habe wieder mitzumachen, antworteten sie: «Es ist mega cool, es macht Spass, wir lernen hier mit anderen zusammenzuarbeiten, Geduld, auch Tricks, Körperkontrolle und haben viel Abwechslung.»



Keiner zu klein ein Artist oder eine Artistin zu sein. (Foto he)

Und da waren ja noch die Neuen wie die zierliche Cloé (3. Klasse) aus der Seiltanzgruppe und Marlon (4. Klasse) von den Trapezkünstlern. Cloé erzählt, dass sie gerne tanze und jetzt lerne, die Balance zu halten. Marlon ist überglücklich, dass er in einer der Trapezgruppen mit seinen Teamkolleginnen Rosio, Emilia und Anisha mitmachen kann. Gefragt nach Angst und Übungsaufwand, erzählt er: «Üben, üben und keine Angst haben, von der zweiten Etage des Trapez in drei Metern Höhe hinunterfallen zu können.»

Vorhang auf – Manege frei

Als Musikclowns verkleidete Kinder eröffneten die Show und dann nahm das Programm richtig Fahrt auf. Alle Attraktionen, die zu einem Zirkus gehören, waren einstudiert worden: Flohcircus, Seiltanz, Zaubern, Pantomime, Tanzeinlagen, Fakire, Akrobatik, Jonglage, Illusionen, Feuerbändiger, Trapezkunst und Pyramidenbau. Voller Stolz, geschminkt und in Kostümen, präsentierten die jungen Artisten, was sie in dieser Woche gelernt hatten und regelrecht über sich hinausge-

wachsen waren. Fragen an junge Artisten nach der Galavorstellung wie zum Beispiel: «Hast du dir Anfang Woche vorstellen können, auf die zweite Etage des Trapez zu steigen oder dich aufs Nagelbrett zu legen?», wurden mit neu gewonnenem Selbstvertrauen mit Ja beantwortet! Eltern und Geschwister waren fasziniert und konnten ihren Augen kaum glauben, was sie da zu sehen bekamen. Jede Nummer wurde mit einem riesigen Applaus belohnt.

Zusammen mit ihren 13 jungen Coaches unter der Leitung von «Aco» (Aleksander Lukic) von der Offenen Jugendarbeit der Gemeinde und den Animatoren Daniel Aschwanden und Martina Leder vom Circus Balloni wurde die grandiose Zirkusvorstellung erarbeitet. Lukic, die Ruhe in Person, bestätigt auf Nachfrage, dass leider nicht alle Wünsche der Kinder bei der Gruppeneinteilung berücksichtigt werden konnten, Enttäuschungen aber gut weggesteckt wurden. Aschwanden und Leder legten in der Hauptprobe am Nachmittag mit Humor und Witz letzte Hand an und siehe da, in der Galavorstel-

lung lief zur Freude der strahlenden jungen Artisten und Zuschauer alles wie am Schnürchen.

Vielseitiges Engagement

Gemeinderat René Zimmermann dankte bei der Verabschiedung der Hugo Looser-Stiftung, der reformierten und katholischen Kirche und der Politischen Gemeinde für ihre grosszügige finanzielle Unterstützung der Zirkuswoche. Und last but not least Arun Müller und Ursula Schenker von der Gemeinde für die Organisation der Zirkuswoche, Aleksander Lukic für die Betreuung der Coaches und seinen Allroundjob, Nil Angliker von der Jugend- und Familienkommission für die Leitung der Festwirtschaft, dem Zivilschutz für den Aufbau des Zelts und den vielen Eltern für ihre Mithilfe.

Videobestellung

Die ContentMakers aus Brüttisellen haben ein Video von der Vorstellung angefertigt, von dem ein USB-Stick zum Preis von 15 Franken per E-Mail über info@contentmakers.ch bestellt werden kann.



Wir sind die Bank für Ihre individuellen Bedürfnisse.
In Uster, Dübendorf und Volketswil.

Unsere Beratungszeiten
Montag bis Freitag, 8 bis 20 Uhr

So erreichen Sie uns
044 777 0 777 / info@bankbsu.ch

bankbsu
eine wie ich



Verkauf – Service – Reparaturen
Spalinger
Audio Video Spalinger AG, Alte Dübendorferstrasse 1, 8305 Dietlikon
Telefon 044 888 19 19
www.spalinger.ch

werb(8)ung.ch
Ihre Firma verdient Beachtung



la nouvelle
HAIR & BEAUTY TEAM
Dorfzentrum Volg Hegnastr. 6 8602 Wangen
Telefon 043 495 50 00
la-nouvelle.ch



LA BIOSTHETIQUE
Volumen für feines Haar

Lernen mit
Leichtigkeit ...



PC, Mac, iPhone
& Samsung

... in Ihrem eigenen Tempo
nach Ihren Wünschen & Themen
und bei Ihnen zu Hause.

Stefanie Krischek 078 629 89 91
www.krischek.ch



Neu in Dietlikon
s'beschte Schnitzel in Town
frisch, vor Ort zubereitet

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 9–20 Uhr, Sa 9–18 Uhr
(Küche schliesst 30 Minuten früher)

www.schnitzelland.ch

Schnitzelland	Schnitzelland.ch
 Schnippo Fr.16.-	...frisch, fair & fein...
 Schnitzelbrot Fr.9.90	Schnitzelbrot 9.90
 Egliknusperli Fr.21.-	Schnitzelbox 12.90
	Schnitzelbrot mit Pommes 13.90
	Panierte Pouletbrust 17.- 13.-
	Schweineschnitzel 16.- 12.-
	Egliknusperli 21.- 16.-
	Wienerschnitzel 27.- 17.-

Preise in CHF inkl. MwSt. und Beilage nach Wahl.

Montag bis Freitag täglich frische Mittagsmenü inkl. Salat für Fr. 17.-
Im Mäenriet Center, Industriestrasse 34, 8305 Dietlikon

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen
Du siehst die Blumen nicht mehr blühen
Hast stets geschafft, manchmal über Deine Kraft
Du hast ein gutes Herz besessen
Nun ruhe still und unvergessen*

Traurig, aber auch dankbar nehmen wir Abschied von unserem lieben
Mami, unserer Schwiegermutter, Oma und Uroma

Friedy Perriard-Altenburger
30. Juni 1928 – 14. August 2020

Nach kurzem Spitalaufenthalt durfte sie im 93. Altersjahr friedlich
einschlafen.

In Liebe und Dankbarkeit
Roger Perriard und Rita Polo mit Rico
Marcel Perriard und Jacky Peter
Jacqueline und Stefan Müller-Perriard
mit Joel und Simon
Janine Perriard
Alain und Jeannine Perriard
mit Leo und Mia
Uschi Perriard

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 25. August 2020, um 14.00
Uhr auf dem Friedhof Dietlikon statt. Anschliessend Trauerfeier in
der Katholischen Kirche St. Michael, Dietlikon.

Anstelle von Blumen gedenke man:
Schweizerische Gesellschaft für Palliative Care, Bubenbergplatz 11,
3011 Bern, IBAN CH94 0900 0000 8529 3109 4 oder dem Verein
Spitex Glattal, 8305 Dietlikon, IBAN CH90 0900 0000 6108 5719 0
(Vermerk Trauerfall Friedy Perriard)

Traueradresse: Jacqueline Müller-Perriard, Zürichstrasse 35, 8306 Brüttisellen

Zum Geburtstag von Regula Weber-Ammann

Eine sportliche Dame wird 85 Jahre alt

Regula kam am 5. August 1935 in Zürich zur Welt und verbrachte ihre Jugend im Zürcher Stadtteil Wiedikon. Seit 1971 ist sie in Dietlikon ansässig – zuerst am Klimmweg, dann in Lampitzäckern. In ihrem Leben hat der Sport immer eine grosse Rolle gespielt.

■ Yvonne Zwygart

«Meine beiden Geschwister sind um einige Jahre älter als ich. Mein grosser Bruder deren neun und die Schwester sieben. Aber dass ich ein «Nachzüglerli» gewesen wäre, das haben sie mich nie spüren lassen», erzählt die Jubilarin in ihrer geschmackvoll eingerichteten Attikawohnung in Dietlikon.

Regula Ammann wuchs in Zürich-Wiedikon auf und hatte, wie sie selber sagt, trotz der Kriegsjahre mit ihren Rationierungen eine schöne Kindheit. Man half sich gegenseitig aus, Hunger musste die Familie keinen leiden. Der Vater war von Beruf Primarlehrer und die Mutter Näherin für die ganze erweiterte Familie. Nachdem der Erstgeborene zur Schule gekommen war und der Vater öfters einmal von Seiten der Unterstufenlehrerinnen über dessen «Müsterli» orientiert werden musste, beschloss er, den eigenen Nachwuchs selbst zu unterrichten.

Dieses Beispiel machte bei der jüngsten Schwester Schule. Da sie ihren Papa sehr verehrte, wollte auch Regula in Vaters Klasse gehen, was zu damaligen Zeiten kein Problem war. Dies aber hatte nicht nur Vorteile: Wenn in der Klasse etwas schief lief, war immer Regula daran schuld. Dazu meint sie: «Meine Mitschüler erzählten mir später, ich hätte ihnen immer leid getan.» Als sie 1951 mit der Sekundarschule fertig war, ging sie ans Seminar in Küsnacht – etwas anderes kam für sie auch gar nicht in Frage, da der ältere Bruder bereits dort seine Ausbildung genoss und vom Seminar in den höchsten Tönen schwärmte.

Glückliche Schul- und Ausbildungszeit

Sie erinnert sich: «Ich erlebte die gesamte Schulzeit als sehr glücklich. Ich tat zwar nur das Nötigste, was man dann auch an den Zeugnisnoten sah. Aber ich brauchte sehr viel Zeit für meine Hobbies, welche zum Teil ja auch Schulfächer waren. Ich übte enorm viel Klavier und hatte meine Freude am Sport. Während der letzten beiden Schuljahre leitete ich bereits zwei Damen-Turnvereine.»

Im Jahr 1957 liess sich die sportbegeisterte junge Frau zur Turn- und Sportlehrerin an der ETH ausbilden. Dort lernte sie unter anderem, am Klavier zu improvisieren, um den Gymnastik- und Tanzunterricht musikalisch zu begleiten.

Damit war sie eine Pionierin, denn: «Musikapparate zum Abspielen von Tonträgern gab es damals in den Turnhallen keine, hingegen stand in fast jeder Halle ein Klavier, welches fast niemand benutzte.»

Es schloss sich ein erstes Berufsjahr an, in welchem sie einzelne Schulen in der Stadt Zürich an den Standorten Höngg-Oberstrass-Albisrieden-Leimbach-Seefeld für den Turnunterricht mit dem Velo anfuhr. Später, ab 1959, gab sie an der damaligen «Höheren Töchterschule», Stadelhofen und dem heutigen Gymnasium «Hohe Promenade» und am Gymnasium Stadelhofen Turnunterricht.

Heirat und Familiengründung

Im Jahr 1960 heiratete Regula Ammann Rolf Weber. Das Paar zog in eine grosse Altbauwohnung in Zürich Oberstrass. Im Jahr 1965 wurde Tochter Barbara geboren, im Jahr 1968 Tochter Lukrezia. Beide Eltern kümmerten sich um den Nachwuchs. Kleinkinder wickelnde Väter waren in der damaligen Zeit nicht selbstverständlich. «Am Samstag, wenn ich unterrichtete, schaute Rolf zu den Kindern. Das verstand sich bei uns irgendwie von selbst und Emanzipation war bei uns nie ein zu diskutierendes Thema.»

Die Mithilfe der beiden Grossmütter und auch Rolfs Entgegenkommen ermöglichten es ihr, mit kurzen Unterbrüchen ihrem geliebten Beruf nachzugehen. An zwei Tagen in der Woche hüteten die Grosseltern die Kinder. Das gute Verhältnis zwischen Vater Rolf und den Töchtern ging vermutlich darauf zurück, dass er oft mit ihnen allein war und viel mit ihnen unternahm. Als Grossvater war er dann ohnehin nicht zu toppen. Im Jahr 1971 zog die Familie ins eigene Haus am Klimmweg in Dietlikon.

Berufung an die ETH an die Abteilung für Turn- und Sportlehrer

1972 wurde Regula an die ETH Zürich mit dem Fach «Spezielle Methodik Gymnastik und Tanz» berufen. Dort unterrichtete sie insgesamt 20 Jahre lang. Dazu kam noch eine Tätigkeit im Kantonalen Frauenturnverband Zürich als Kantonale Technische Leiterin und im Schweizerischen Turnverband, welche im Organisieren von Turnfesten und Gymnastradas bestand. Zusätzlich nahm sie Ein-



Musik und Enkel spielen in ihrem Leben eine grosse Rolle: Regula Weber-Ammann. (Foto zvg)

sitz in der Eidgenössischen Sportkommission, dem damaligen Beratungsorgan des Bundesrates in Sachen Sport.

1976 hatte sie die Leitung der Mädchenriege übernommen, weil sie ihre zwei Töchter in eine gute Turnstunde schicken wollte, aber fand, die Mädchenriege Dietlikon sei etwas gar laienhaft geleitet. Diese Turngruppe wuchs in den zehn Jahren ihrer Leitung von 20 auf etwa 100 Mädchen an und so war sie auch da stetig am Organisieren und am Bilden von neuen Gruppen in Sachen Geräteturnen und Leichtathletik, Suchen und Ausbilden von jungen Leiterinnen und Hilfsleiterinnen. «In den achtziger Jahren lief etwas sehr viel parallel und manchmal kam ich schon an meine Grenzen. Neben allen meinen Tätigkeiten war da ja noch die Familie, der Haushalt und der Garten, die auch ihren Tribut forderten.»

Auf den 50. Geburtstag ein Schlagzeug

«Ich hatte mir schon in meiner Jugend gewünscht, Schlagzeug zu spielen», berichtet die Jubilarin. «Damals war die Kombination «Mädchen und Schlagzeug» völlig

undenkbar. Wenn man ein Instrument spielen wollte, wurde man gefragt: «Klavier oder Geige?» So erfüllte sie sich gewissermassen zum 50. Geburtstag diesen Wunsch. Nach einigen Musikstunden und fleissigen Übens kam sie damit auf ein gewisses Level und konnte in verschiedenen Formationen spielen, zum Schluss sogar im MVD. 1998 wurde Regula zum ersten Mal Grossmutter und im Jahr 2000 zum zweiten Mal. Die Enkel hatten und haben eine grosse Bedeutung für sie und so engagierte sie sich sehr gern in deren Betreuung, auch, um ihrer Tochter zu ermöglichen, ihren Beruf weiterhin auszuüben – so, wie es ihre Mutter für sie getan hatte. Im Jahr 2005 verkauften Webers das Haus am Klimmweg und zogen in eine bequeme Wohnung, näher beim Dorfzentrum und beim Bahnhof. Die Jahre danach genossen sie mit vielen Reisen, aber vor allem mit der Familie. Leider starb im Jahr 2016 Rolf Weber. Die Enkel sind heute keine Kinder mehr und brauchen nicht mehr unbedingt jemanden, der mit ihnen spielt. Aber sie sind nach wie vor froh um jemanden, der sie bekocht. Und das ist noch immer Grossmutter Regula.

Old Brook Archers

Die Pfeile fliegen wieder



Auf dem Siegerpodest – mit Einhaltung der Abstandsregeln: Regzedmaa Ravjil-Streit (l.) (Foto zvg)

Licht aus, Türen zu, hiess es im März. Die Bogenschiesshalle der Old Brook Archers – liebevoll «Longhouse» genannt, sank in den Dornröschenschlaf. Jetzt geht es wieder los.

Es waren einsame Abende im Mai und Juni, als nur maximal fünf Personen gleichzeitig im «Longhouse» zum Training antreten durften. Als Individual-Sportart war es Bogenschiessen erlaubt, unter Auflagen und Schutzkonzept das Training wieder aufzunehmen.

Jetzt nach den Schulferien sind die Old Brook Archers wieder zurück. Die Bogenschiesshalle ist wieder offen. Der Trainingsbetrieb kann unter wenigen Einschränkungen fast normal stattfinden. Auch Schnuppertermine und Kurse können wieder angeboten werden. Am 26. August zum Beispiel startet ein neuer Anfängerkurs für Jugendliche ab zirka zehn Jahren – es hat noch freie Plätze (Informationen siehe Homepage).

Ausblick und Turniere

Fast alle Outdoor-Turniere waren abgesagt worden. So mussten die wenigen Turnierschützen weit fahren. Wie Regzedmaa Ravjil-Streit, die für die Matchplay Challenge im World Archery Excellence Center nach Lausanne fuhr und den 2. Rang erreicht hat. Oder Juniorin Jimena Wattinger, die für die Aufnahme ins Regionalkader trainiert und dafür bis nach Tenero/TI reist. Mit der Bewegungswoche, dem Zürcher Sportfest und der Teilnahme an Mittelalter- und 3D-Turnieren kommt wieder Leben in die Bogenschiessszene und alle hoffen mit der «Zürich Indoor Challenge» Ende Oktober in die Indoor-Saison zu starten. (Eing.)

www.oldbrookarchers.ch

Fussballclub Brüttisellen-Dietlikon

Mit Schwung ins Lokal Derby

Mit einem Kanter Sieg gegen Knonau-Mettmenstetten qualifizierte sich Brüttisellen für die zweite Runde des FVRZ Regionalcups und holte sich Selbstvertrauen für den Meisterschaftsstart gegen Dübendorf.



Wie vom Trainer gefordert startete der FCB konzentriert in die Partie und ging bereits in der zweiten Minute in Führung. Während der ganzen Spielzeit wurde nicht nachgelassen und mit einer guten Chancenauswertung durften zwölf Treffer bejubelt werden. Damit steht der Einzug in die zweite Runde fest, die am Samstag ausgetragen wird. Sicher darf man sich über diesen Sieg freuen, doch man muss realistisch sein, denn war es doch ein bescheidener Gegner. Der Staff und das Team wissen, dass sie sich für den nächsten Sonntag steigern müssen.

Am kommenden Sonntag mit Spielbeginn um 15 Uhr auf dem Sportplatz Zelgi steht mit Dübendorf ein Team von einem ganz anderen Kaliber gegenüber. Der letztjährige Interregio Absteiger hat auf die schwache Vorrunde der letzten Saison reagiert und will mit einem neuen Trainer sowie Spieler Zugängen wieder zurück auf die Erfolgsspur.

Aussenseiterrolle hat Vorteile
Klar ist Dübendorf in dieser Partie der klare Favorit und für sie ist ein Vollerfolg ein Muss. Doch der FCB hat in der Vergangenheit bewiesen, dass ihnen die Rolle als Aussenseiter liegt. Schon in vielen Partien in der Vergangenheit sind sie gerade in diesen Spielen über sich hinausgewachsen. Die Spieler hoffen wieder auf die Unterstützung der wie immer zahlreichen und treuen FCB Anhänger. (Eing.)



Gratulationen

21. August	Karl Früh, Dietlikon	93. Geburtstag
21. August	Theresia Kapaun, Brüttisellen	85. Geburtstag
24. August	Ingeborg Hilpertshauser, Brüttisellen	87. Geburtstag
24. August	Hilde Kistler, Brüttisellen	85. Geburtstag
24. August	Hajrije Odzini, Brüttisellen	83. Geburtstag
25. August	Walter Stegmann, Dietlikon	87. Geburtstag
26. August	Emilie Vogt, Wangen	81. Geburtstag
27. August	Arnold Meier, Dietlikon	88. Geburtstag

Goldene Hochzeit

21. August	Hiltrud und Jürg Pfefferkorn, Dietlikon	50. Hochzeitstag
-------------------	---	------------------

Wir gratulieren den Jubilarinnen und den Jubilaren ganz herzlich.



SPITEX-NOTRUF

Hilfe auf Knopfdruck
ab CHF 58.00 pro Monat.



Mehr Informationen:
Spitex Glattal, Tel. 044 835 12 12
info@spitexglattal.ch, www.vereinspitexglattal.ch

Haushaltapparat defekt?



Telefon 044 830 22 80 info@bucowa.ch

Mit eigenem Kundendienst – schnell, professionell und günstig.
In Wallisellen, Wangen-Brüttisellen und Dietlikon ohne Anfahrtkosten!

fenster dachfenster einbauschränke küchen dachkonstruktionen türnen terrassenböden einbruchssicherungen kinderspielplätze treppenbau

Pfister

schreinerei · zimmererei · parkett

Pfister GmbH · Tel 043 499 88 88 · www.pfister-holzbau.ch
Zürich · Katzenschwanzstr. 47 · 8053 Zürich-Witikon
Dietlikon · Im Weizenacker 5 · 8305 Dietlikon



Das neue ContentMakers-Team: (v.l.) Tim Eberhard, Janos Nerling, Anna Maio, Bulat Gali, Latifa Belhiba, Silas Meuri, Viivi Heller. (Foto zvg)

Das neue Lehrjahr hat begonnen

ContentMakers erhält Zuwachs

ContentMakers freut sich bekannt geben zu können, dass sie zwei neue Mitglieder in ihrem Team begrüßen dürfen.

Viivi Heller (aus Kloten) und Silas Meuri (aus Brüttisellen) haben sich entschlossen das Experience Year durchzuführen und werden somit ein Teil des Vereins. Anna Maio hat nun

das Experience Year abgeschlossen und startet bei ContentMakers ihre Lehre als Mediamatikerin. Das Team setzt sich dieses Jahr wie folgt zusammen: Tim Eberhard

(Vereinspräsident, Mediamatiker im 4. Lehrjahr), Janos Nerling (Vizepräsident, Interactive Media Designer im 3. Lehrjahr), Latifa Belhiba (Aktuarin, Mediamatikerin im 3. Lehrjahr), Bulat Gali (Kassierer, Mediamatiker im 3. Lehrjahr), Anna Maio (Technische Leiterin),

Viivi Heller und Silas Meuri. Alle, die das Team persönlich kennenlernen wollen, können am 12. und 13. September im Rahmen der «Tage der offenen Türen» in der «alten Post» in Wangen vorbeischaun und einen Einblick in das Leben von ContentMakers erhalten. (Eing.)

Leserbrief

«Eine exponentielle Wachstumskurve von Erregern ist nichts besonderes»

Replik auf den «Meinungsartikel» in der letzten Ausgabe des Kuriers.

In der Kurierausgabe Nr. 32/33 schildert der Chefredaktor seine Eindrücke über die vergangenen Monate. Darin schreibt er: «Sollte die Anzahl Neuinfektionen tatsächlich exponentiell wachsen, wie überall zu lesen war, wäre es nur eine Frage der Zeit, bis fast jeder diese Krankheit hätte». Eine exponentielle Wachstumskurve von Erregern ist nichts besonderes, sondern Teil einer gewöhnlichen Populationsdynamik. Aber

der Schluss von Ansteckung auf Krankheit und den nicht ausgesprochenen, von Lesern aber verspürten Schluss auf den Tod ist nicht korrekt und grenzt an Aberglaube. Der Kronenvirus mag von Mensch zu Mensch übertragen werden, vielleicht auch mit explosionsartiger Ausbreitung unter der Bevölkerung. Aber nicht jeder, der vom Virus infiziert wird, wird daran krank. Manche spüren vielleicht gar nicht, dass sie sich infiziert haben und fühlen

sich kerngesund. Andere Infizierte mögen leichte Krankheitssymptome haben, und wieder andere müssen wirklich ins Spital zur Behandlung. Und einige Infizierte erkranken so schwer, dass sie die Krankheit nicht überleben. Es gibt viele verschiedene solcher Viren, Infektionen und Krankheiten. Manche davon raffen Jahr für Jahr, vor allem in der Winterzeit, Tausende und Zehntausende dahin, wie zum Beispiel die Grippe. Oder der Krankenhauskeim schlägt zu – im Spital. Vor

allem alte und durch andere Krankheiten geschwächte Personen sterben eher. Welcher Virus wirklich ursächlich für den Tod ist, wer kann das mit Sicherheit sagen? Was die Covid-19 Krankheit betrifft, bin ich bisher nur einen einzigen Fall im weiteren Bekanntenkreis gewahr geworden: Ein Mann im Alter von 97 Jahren. Anstelle von «Bleiben Sie gesund!» sage ich vermehrt «Lassen Sie sich keinen Bären aufbinden.»

Artur Braun, Wangen



HOLZER ELEKTRO

www.holzerelektrokontroll.ch
Industriestrasse 28
Telefon: 041 521 66 66

KONTROLL AG

info@holzerelektrokontroll.ch
8304 Wallisellen
... sicher isch sicher !!!

Ihr Fachmann für Elektroinstallationskontrollen in Ihrer Nähe !!!

Leichtathletik Mehrkampf Schweizermeisterschaften in Langenthal

Mit einem fulminanten Lauf aufs Podest

Die ehemalige Hochsprungspezialistin Katelyn Adel aus Dietlikon gehört längst auch zur nationalen Spitze im Mehrkampf. An den Schweizermeisterschaften in Langenthal stieg sie nun erstmals aufs Podest. Trotz guter Leistungen etwas weiter hinten waren die Vertreter des TV Dietlikon zu finden.



Start zum abschliessenden 800m-Lauf, Katelyn Adel (Mitte). (Foto zvg)

Der 18-jährigen Katelyn Adel aus Dietlikon ist der Umstieg in die U20-Kategorie definitiv geglückt. An den Schweizer Mehrkampfmeisterschaften blieb sie während dem ganzen Siebenkampf in Tuchfühlung zu den Podestplätzen.

Dabei gab eine tolle neue Bestleistung über die Hürden – Katelyn lief in 14.87 schneller als im Vorjahr über die tieferen Hindernisse – bereits zum Auftakt viel Zuversicht. Etwas weniger gut lief die Paradeisziplin Hochsprung mit 1.63 Me-

ter, wobei auch das die zweitbeste Leistung des Tages war.

Im Kugelstossen war die Kugel auch schwerer als bisher, der Stoss über 10 Meter deshalb gut. Im 200-Meter-Lauf zum Abschluss des ersten Tages verlor Katelyn dann aber wieder etwas an Boden, so dass sie auf dem vierten Rang, knapp hinter dem Podest, übernachtete. Es zeichnete sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit einer Konkurrentin ab, die zudem auch im Weitsprung noch ein paar Zentimeter weiter sprang. Mit tollen 34.75 Metern im Speerwerfen hielt Katelyn aber den Wettkampf offen und durfte weiter auf einen Podestplatz hoffen. Zumal sie auf dem Papier die bessere 800-Meter-Läuferin war.

Mit grossem Willen voran

Die Strategie war klar – nicht rechnen, sondern laufen! Katelyn übernahm entsprechend vom ersten Meter an die Spitze und sorgte für ein schnelles Tempo. Zwar reichte es letztlich nicht zum Disziplinsieg, aber die 2:21 Minuten in brütender Hitze waren eine starke Leistung zum Abschluss. Und vor allem – weil die Konkurrentin trotz intensivem Kampf den Anschluss nicht wahren konnten, durfte Katelyn schliesslich jubeln. Starke 4860 Punkte bedeuteten letztlich den souveränen dritten Podestplatz.

Das Mitglied des TV Dietlikon, Catia Gubelmann, erreichte für den TV Unterstrass in der gleichen Kategorie den siebten Platz, ebenfalls

mit Bestleistung. Sie war etwas weniger ausgeglichen unterwegs. So brillierte sie im Sprint über 200 Meter, hatte dafür in anderen Disziplinen etwas mehr Mühe. Aber auch sie zeigte zum Abschluss einen starken 800-Meter-Lauf.

Timothy im Zehnkampf

Auch zwei Athleten des TV Dietlikon standen im Langenthal am Start. Timothy Nwogor startete in der Kategorie U18 im Zehnkampf. Nach längerer Verletzungspause und Corona-bedingtem Trainingsrückstand kämpfte er in einigen Disziplinen noch mit technischen Problemen. Dennoch zeigte auch er seine Fortschritte.

Mit 5258 Punkten erreichte auch er eine deutliche neue Zehnkampfbestleistung und damit den 14. Platz. Er hat aber noch Potential, sich bis zum Saisonende noch einmal deutlich zu verbessern.

In der Kategorie U16 war der 13-jährige Tobias Krebs der jüngste im Feld. Er gehört in seiner Kategorie U14 zu den besten der Schweiz, in der höheren Kategorie musste er jetzt noch Lehrgeld bezahlen. Vor lauter Nervosität missriet ausgerechnet die Paradeisziplin Hürdenlauf. Danach fing sich Tobias aber wieder gut auf, und beim abschliessenden 1000 Meter-Lauf führte er das ganze Feld in 3.07 Minuten zu einer schnellen Zeit. Insgesamt reichte das zum 19. Platz – auch er wird sich in den nächsten Jahren sicher nach vorne orientieren wollen. (Eing.)

22. Generalversammlung

Forum mit neuer Präsidentin

Am 11. August 2020 führte das Forum Wangen-Brüttisellen seine 22. GV durch. Diese war im Frühjahr aufgrund der ausserordentlichen Lage im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie verschoben worden. Ein Rückblick.

Aktuarin Maja Graf begrüsst die Versammlung und führte souverän durch den Abend. Der Jahresbericht, präsentiert von Beisitzerin Claudia Jörg, gab einen guten Einblick in die Vereinstätigkeit im vergangenen Jahr. Kassier Karl Baer stellte die Jahresrechnung 2019 und das Budget 2020 vor und nutzte die Gelegenheit, um den Spenderinnen und Spendern zu danken, welche die Arbeit des Forum im Jahr 2019 über Erwarten unterstützt haben.

Claudia Jörg übernimmt die Vereinsleitung

An der GV konnte auch das seit einem Jahr verwaiste Präsidium

wieder besetzt werden. Claudia Jörg stellt sich für das Amt zur Verfügung und wurde von den in stattlicher Anzahl erschienenen Anwesenden mit grossem Applaus gewählt. Es ist erfreulich, dass mit ihr eine erfahrene, engagierte und motivierte Persönlichkeit für dieses Amt gewonnen werden konnte.

Die 57-jährige Bündnerin wohnt seit drei Jahren in Brüttisellen, gehört dem Vorstand seit einem Jahr an und ist beruflich in einer Nachbargemeinde in der kirchlichen Sozialarbeit tätig. Mit Bedauern verabschiedet wurde Beisitzer Miguel Bozzzone, der aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand



Glückwünsche für die neue Forum-Präsidentin Claudia Jörg (rechts), mit Vorstandsmitglied Madeleine Bachmann. (Foto zvg)

ausscheidet. Der Vorstand wurde in corpore wiedergewählt. Er setzt sich zusammen aus Claudia Jörg (Präsidentin), Karl Baer (Kassier), Maja Graf (Aktuarin) und Madeleine Bachmann (Beisitzende).

Ein bis zwei weitere Vorstandsmitglieder werden noch gesucht. Schliesslich wurden noch einige Interna erörtert, bevor Maja Graf zum Apéro in gemütlicher Runde bitten durfte. (Eing.)

Natur- und Vogelschutzverein Brüttisellen-Dietlikon-Wangen

Der Neuntöter ist der Vogel des Jahres

Dieser echte Charaktervogel ist friedlicher als sein Name. Er braucht Dornbüsche in Hecken als Nistplatz und Magerwiesen mit vielen Insekten. Deshalb ist er ein guter Botschafter der ökologischen Infrastruktur. Leider ist die Population auf Gemeindegebiet vor drei Jahren erloschen.

Auf Gemeindegebiet gab es bis vor drei Jahren immer ein bis zwei Pärchen. Sie brüteten jeweils in der Lochrütli, in der Schlue und im Wollwiesli. Die Brut war allerdings nie gross. Ob es die unzureichende ökologische Infrastruktur, das allgemeine Vogel- und Insektensterben oder der Klimawandel ist, dass er nicht mehr hier brütet, ist offen.

Wie er zu seinem Namen kam: Der Neuntöter verdankt seinen Namen seiner Angewohnheit, bei genügender Nahrungsversorgung einen Teil seiner Beute gewissermassen in Vorratshaltung auf Dornen aufzuspiessen. Ob es dann immer neun Beutetiere sind, sei mal dahingestellt. Aufgrund seines roten Rückengefieders wird er aber weniger spektakulär auch Rotrückenvogel genannt.

Kreative Brautwerbung

Auch bei der Brautwerbung zeigt er sich aussergewöhnlich kreativ:

Zuerst lockt er die Weibchen mit seinem melodischen Gesang an. Mit Balzflügen wie auch Nahrungsgeschenken setzt er alles daran, das Weibchen zu beeindrucken. Als ob das nicht schon genug wäre, baut er für sein Weibchen sogar mehrere Probenester, aus welchen sie sich dann das ihr genehme aussuchen darf.

Besonderes Jagdverhalten

Zur Beute des Neuntöters gehören Heuschrecken, Grillen, Käfer, Spinnen, Hummeln etc. Er jagt, indem er seine Beute von einer Warte aus erspäht und sich Richtung Boden auf diese stürzt. Werden die Wiesen wegen Überdüngung zu hoch und zu dicht, funktioniert diese Methode nicht mehr, weil er nicht mehr bis auf den Boden sieht. Die Intensivierung der Landwirtschaft und die Ausräumung von Hecken und Buschgruppen im Kulturland hat verheerende Folgen für

Auch bei der Brautwerbung zeigt sich der Neuntöter aussergewöhnlich kreativ.

den Neuntöter. Durch die Düngung von Magerwiesen, Säumen und extensiv genutzten Borden oder Feldränder sowie die Spritzung von Insektenbeständen mit Insektiziden verringert das Nahrungsangebot für ihn auf drastische Weise.

Versuch der Wiederansiedlung

Um die Population zu stärken, lässt man mittlerweile an Ackerändern oder auch in offenen Streifen und in intensiv genutzten

Wiesen eine Grasnabe von etwa fünf Metern Breite brach liegen. Das sieht zwar nicht besonders schön aus, aber dort siedeln sich Insekten an, die der Neuntöter jagen kann.

Hoffen wir, dass wir eines Tages wieder eines oder mehrere der 10 000 in der Schweiz gezählten Paare (Stand 2015) dieses aussergewöhnlichen Vogels auf Gemeindegebiet beobachten können.

(Eing.)

Freizyti Wangen-Brüttisellen

Neustart auf dem Spielplatz

Die Freizyti ist nach den Sommerferien mit vielen Kindern und mit dem neuen Spielplatzleiter, Rapha Furrer, bestens gestartet.

Zum Start wehen mehrere Sonnensegel über dem Wasserspiel, und der Sandhaufen wurde mit reichlich neuem Sand bestückt.

Neben Saranda Sylejmani ist neu Rapha Furrer als Spielplatzleiter auf dem Platz. Rapha ist ein weit gereister junger Mann mit handwerklichem und gestalterischem Geschick, Schlagzeuger, Perkussionist und Kunstmaler. Durch seine neue Rolle als Vater eines kleinen Sohnes hat Rapha begonnen, sich mit den verschiedenen Themen zu befassen, wie der Frage «Wie kann der eigene, ganz natürliche Lern- oder Entdeckungswille beibehalten werden?», oder «Wie kann ich ein Kind auf seinem Weg begleiten und stärken?» Diese Ansätze entsprechen voll und ganz der Philosophie der Freizyti. Das Team wünscht Rapha einen guten Start und viel Spass bei seiner neuen Aufgabe als Spielplatzleiter. Leider wird Saranda die Freizyti per Ende Jahr verlassen, da bei ihr grössere berufliche Veränderungen anstehen. Aus diesem Grunde wird die Freizyti in Kürze eine weitere Stellenausschreibung veröffentlichen.

Freizyti

Nun können wieder jeweils am Mittwochnachmittag, ab 14 bis 17 Uhr (nach den Herbstferien bis 16.30 Uhr) mit Elan Hütten gebaut, Speckstein geschliffen, in der Werkstatt gewerkt und gemalt werden oder es kann nach Lust und Laune die Zeit verbracht werden.

Di chlii Freizyti

Jil Zehnder hat sich gut eingelebt und ist glücklich, jeweils am Montagnachmittag für die Kindergartenkinder und Kleineren in Begleitung einer erwachsenen Person auf dem Areal zu sein. Da aus Sicherheitsgründen ein Baum gefällt werden musste, fehlt beim Sandhaufen und dem Wasserspiel der natürliche Schatten. Über die Ferien wurde dieser Platz mit verschiedenen Sonnensegeln ausgestattet und steht bereit für Spiel und Spass bei hoffentlich prächtigem Sonnenschein. Auch der Begriff Sandhaufen stimmt nun wieder, da Bruno Mauch vom Baugeschäft Mauch AG in Wangen während den Sommerferien zwei Lastwa-



Rapha Furrer, Spielplatzleiter Freizyti Wangen-Brüttisellen. (Foto zvg)

gen Sand brachte. Jetzt können wieder richtige Sandburgen gebaut werden!

Freizyti+

Geplant sind unter anderem ein weiterer Filmabend, regelmässige Spielabende sowie ein zweiteiliger Workshop «Bargeldlos unterwegs». Neu ist die Freizyti für alle Erwachsenen jeweils am ersten Freitag im Monat offen – wenn etwas repariert, geschreinert, genäht oder sonst handwerklich gemacht werden muss oder einfach um einen Kaffee zu trinken oder einen Schwatz zu machen unter den lauschigen Bäumen zwischen Wangen und Brüttisellen.

Schutzkonzept

Es wurden verschiedene Massnahmen getroffen und eine Abwägung folgender Faktoren vorgenommen: Kindeswohl, Einhaltung der Abstands- und Hygienemassnahmen, Schutz der besonders gefährdeten Personen im Umfeld der Kinder und der Mitarbeitenden und die Sicherstellung der Rückverfolgbarkeit. Die Grundsätze zur Prävention beruhen ausserdem auf Distanzhalten, Sauberkeit, Reinigung von Oberflächen und Händehygiene. Unter Einhaltung dieser Bedingungen soll auf der Freizyti eine verantwortungsvolle Normalität erreicht werden. *(Eing.)*

Infos: www.freizyti.ch

Aqua Fun

Haben Sie schon ausprobiert
wie mitreissend es ist, im Wasser zu
fetziger Musik zu trainieren?



In einer Kombination von Fitness und Tanzmoves kurbeln Sie die Fettverbrennung an – und das Ganze macht sogar Spass! Ein Ausdauertraining, das den ganzen Körper sowie Herz und Kreislauf trainiert. Bauch, Beine, Po aber auch der Oberkörper wird so sehr intensiv bearbeitet und das ganz ohne Belastung der Gelenke, da Sie sich im Wasser befinden. Wir trainieren im Flachwasser wie auch gewisse Sequenzen im Tiefwasser.

Daten: Kursblock vom 20.8.2020 – 10.12.2020
Jeweils Donnerstag, 19.35 – 20.20 Uhr

Anmeldemöglichkeiten am Empfang des aqua-life oder auf unserer Homepage unter www.aqua-life.ch.

Trainieren Sie mit – wir freuen uns auf Sie!
Ihr aqua-life Team

Neu: Online-Anmeldung für Kinderschwimmkurse



Kursblock 2-2020



Ab dem 24. August 2020, 09.00 Uhr, können die neuen Kinderschwimmkurse direkt und nur noch online auf unserem neuen Webshop unter www.aqua-life.ch gebucht werden. Der Kursblock dauert vom 7. September 2020 bis 23. Januar 2021.

Ihr aqua-life Team

Dipl.-Ing.
Fust

Infos und Adressen:
0848 559 111
oder www.fust.ch

Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie

5-Tage-Tiefpreisgarantie

Mieten statt kaufen

30-Tage-Umtauschrecht

Testen vor dem Kaufen

Schneller Liefer- und

Haben wir nicht, gibts nicht

Installationsservice

Kompetente Bedarfsanalyse

Garantieverlängerungen

und Top-Beratung

% % SALE % % Letzte Tage!

199.⁹⁰

Aktionspreis

H/B/T: 84 x 49 x 49 cm

499.–

statt 999.–

-50%

7 kg Fassungsvermögen

499.–

Tiefpreisgarantie

7 kg Fassungsvermögen



A++



A+++



A+

Frost PRIMO TECQ TF 080.4-IB
Gefrierschrank
• 65 Liter Nutzinhalt
Art. Nr. 107541

BOSCH WAJ 280F0CH
Waschmaschine
• Mengenautomatik
Art. Nr. 131090

NOVAMATIC TW 727.2 E
Wäschetrockner
• Mit Duvet- und Wolleprogramm
Art. Nr. 103048

24 Stunden für Sie da!

**Wir kümmern
uns darum.**



HALTER AG
Sanitär-Heizung-Klima

8600 Dübendorf

Tel. +41 44 825 15 62

info@halterag.ch

www.halterag.ch



Donnerstag, 24. September 2020, 20 Uhr im Saal Fadacher

Einladung zur Gemeindeversammlung

Wichtiger Hinweis:

Damit die Hygienevorschriften des Bundes (Desinfektion, Abstand usw.) eingehalten werden können, bitten wir Sie, frühzeitig zur Gemeindeversammlung zu erscheinen. Im Anschluss an die Versammlung wird kein Apéro ausgeschenkt. Vielen Dank für das Verständnis.

Traktanden der politischen Gemeinde

1. Genehmigung öffentlicher Gestaltungsplan «Zentrum Dietlikon Süd»
2. Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

Aktenauflage

Die zur Behandlung bestimmten Anträge und dazugehörigen Akten liegen ab Freitag, 21. August 2020 im Gemeindehaus, Büro Nr. 14, zur Einsicht auf (Dienstag bis 18.00 Uhr, Freitag 07.15–14.15 Uhr).

Beleuchtender Bericht

Der Beleuchtende Bericht der Gemeindebehörden sowie allfällige weitere Unterlagen können spätestens ab Freitag, 4. September 2020, auf der Homepage der Gemeinde (www.dietlikon.ch) heruntergeladen werden. Ab diesem Datum liegt der Bericht zudem im Gemeindehaus, Büro Nr. 14, zur Einsicht auf (Dienstag bis 18 Uhr, Freitag 07.15–14.15 Uhr). Auf Wunsch wird er den Stimmberechtigten kostenlos zugestellt. Bestellungen

nimmt die Gemeindekanzlei (kanzlei@dietlikon.org oder 044 835 82 52) ab sofort entgegen.

Stimmrecht

In Angelegenheiten der politischen Gemeinde sind alle in Dietlikon niedergelassenen Schweizerinnen und Schweizer stimmberechtigt, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben. Die Niederlassung beginnt mit der Abgabe der Ausweisschriften.

Anfragerecht nach § 17 Gemeindegesetz

Die Stimmberechtigten können über Angelegenheiten der Gemeinde von allgemeinem Interesse Anfragen einreichen und deren Beantwortung in der Gemeindeversammlung verlangen. Sie richten die Anfrage schriftlich an den Gemeindevorstand (Gemeinderat).

Anfragen, die spätestens zehn Arbeitstage vor einer Versammlung eingereicht werden, beantwortet der Gemeindevorstand spätestens einen Tag vor dieser Versammlung schriftlich.

In der Versammlung werden die Anfrage und die Antwort bekannt gegeben. Die anfragende Person kann zur Antwort Stellung nehmen. Die Versammlung kann beschliessen, dass eine Diskussion stattfindet.

Gemeinderat


dietlikon
 menschlich, offen, modern

Öffentliche Auflage im Sinne von § 7 des Planungs- und Baugesetzes (PBG)

Privater Gestaltungsplan «Pappelstrasse»

Betrifft: 8305 Dietlikon

Der Gemeinderat hat am 07.07.2020 beschlossen:
Die Unterlagen zum Privaten Gestaltungsplan «Pappelstrasse» bestehend aus:

1. Situationsplan 1:500 vom 07.07.2020
2. Bestimmungen vom 07.07.2020
3. Erläuterungen gemäss Art. 47 RPV vom 07.07.2020

zur Anhörung und öffentlichen Auflage gemäss § 7 des Planungs- und Baugesetzes (PBG) zu verabschieden.

Die Planunterlagen liegen vom 21.08.2020 bis 20.10.2020.

2020 während den ordentlichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung an der Hofwiesenstrasse 32 (Sekretariat Schalter Raum, Umwelt + Verkehr) zur Einsicht auf. Diese können zusätzlich auf der Homepage der Gemeinde (www.dietlikon.ch) eingesehen bzw. bezogen werden.

Innert der Auflagefrist sind alle interessierten Personen berechtigt, sich zum Privaten Gestaltungsplan «Pappelstrasse» zu äussern. Einwendungen sind dem Gemeinderat Dietlikon, Bahnhofstrasse 60, 8305 Dietlikon bis spätestens 20.10.2020 schriftlich einzureichen.

Gemeinderat

Absage «Behörde trifft Bevölkerung»

Seit 2014 findet zum Auftakt des Dietliker Dorfmarkts jeweils der Anlass «Behörde trifft Bevölkerung» statt. Da der Dorfmarkt am 22. August 2020 vom Verein gid abgesagt werden musste, findet die Veranstaltung «Behörde trifft Bevölkerung» ebenfalls nicht statt.

Wir freuen uns, wenn Sie in einem Jahr wieder mit dabei sind!

Gemeinderat

Annahmeschluss für Einsendungen: Montag, 13.00 Uhr



Ihr kompetenter Fachmann für
elektrische Installationen
 aller Art in
 Neubau - Umbau - Service

Telefon 044 888 23 60

8602 Wangen galatech@bluewin.ch
www.galatech.ch



hitz GERI
 Fahrschule

079 666 76 86
044 833 41 29

Schaltung oder Automat
www.fahrschule-hitz.ch




Änderungsnäherei und Geschenkboutique
 Beatrice Krempel-Birkenmeier
 Sennhüttestr. 2, Wangen, 079 678 81 64
beabirkenmeier@hotmail.ch www.naehwerk-wangen.com
 Di. - Fr.: 10 - 12 uhr und 15 - 18 uhr



Treffen mit der Gemeindepäsidentin

Haben Sie Fragen, Vorschläge oder ein Anliegen, welches Sie gerne mit mir besprechen möchten? An folgenden Daten stehe ich der Bevölkerung von Dietlikon zwischen 16.00 und 18.00 Uhr für ein persönliches Gespräch zur Verfügung:

- | | |
|---------------------------|--------------------------|
| – Dienstag, 25. August | – Dienstag, 27. Oktober |
| – Dienstag, 22. September | – Dienstag, 24. November |

Ihre Anmeldung mit Besprechungsthema nimmt die Gemeindekanzlei bis spätestens am Montag vor dem gewünschten Termin unter kanzlei@dietlikon.org oder 044 835 82 50 entgegen. Terminanfragen ohne Gesprächsthema werden nicht berücksichtigt.

Ich freue mich auf zahlreiche Begegnungen.

Herzlich Ihre
Edith Zuber, Gemeindepäsidentin

Amtliche Todesanzeigen

Andreas Alexander Troxler, geboren 27.07.1968, gestorben 12.08.2020, zuletzt wohnhaft gewesen in Dietlikon.

Frieda Emma Perriard geb. Altenburger, geboren 30.06.1928, gestorben 14.08.2020, zuletzt wohnhaft gewesen in Dietlikon. Urnenbeisetzung am Dienstag, 25.08.2020, 14.00 Uhr, Friedhof Dietlikon. Anschliessend um 14.30 Uhr Trauerfeier in der Kath. Kirche St. Michael, Dietlikon.

Albert Schiessel, geboren 07.04.1927, gestorben 16.08.2020, zuletzt wohnhaft gewesen in Dietlikon.

Bestattungsamt

Bauausschreibung

Vom 21. August bis 10. September

Caroline und Andreas Furrer, Bachtelstrasse 15, 8302 Kloten; Rückbau Einfamilienhaus und Neubau Mehrfamilienhaus mit Garagegebäude, Claridenstrasse 17, Grundstück Nrn. 1936 und 1836, Rückbau Gebäude Nr. 354; 2-geschossige Wohnzone, mittel W2M 1.5

Planaufgabe / Rechtsbehelf

Die Gesuchsunterlagen liegen während 20 Tagen bei der Gemeindeverwaltung (Raum, Umwelt + Verkehr) Hofwiesenstrasse 32 in 8305 Dietlikon öffentlich auf und können während den Schalteröffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung eingesehen werden. Während dieser Zeit können Baurechtsentscheide schriftlich bei der zuständigen Baubehörde angefordert werden. Für die Zustellung des baurechtlichen Entscheides wird eine Pauschalgebühr von Fr. 50.– verrechnet. Wer das Begehren nicht innert der Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314-316 PBG).

Baubehörde

E-Rechnung

Schnell

Sie bezahlen die E-Rechnung mit wenigen Mausklicks

Ab sofort ist auch die Gemeinde Dietlikon E-Rechnungstellerin.

Mehr Infos unter:

www.e-rechnung.ch.



**Spende
Blut
Rette
Leben.**



Baumals letzte Ruhestätte Eine Alternative zum Friedhof



75 Plätze schweizweit
neuauch in
Dietlikon

Kostenlose Unterlagen



FriedWald - Hauptstr. 23 - 8265 Mammern
Tel. 052 / 741 42 12
info@friedwald.ch - www.friedwald.ch

Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ (Fachrichtung Werkdienst)

Die Hauptaufgaben im Werkdienst beinhalten:

- baulicher und betrieblicher Unterhalt von Strassen sowie von Flur- und Wanderwegen
- Unterhalt von Grünflächen (Mähen, Jäten, Bepflanzung von Rabatten) inkl. Friedhof
- Wartung und Pflege von Maschinen und Geräten
- Anlagepflege (insbesondere Spielplätze)
- Unterhalt von Kanalisation, Schächten und Regenklärbecken sowie Winterdienst

Voraussetzungen für diese Lehre ist ein guter bis sehr guter Sek-B-Abschluss, Freude an praktischer Arbeit, handwerkliches Geschick, Interesse für organisatorische und planerische Aufgaben sowie eine gute Gesundheit.

Interessiert?

Weitere Informationen erhältst du bei
Stefan Rückert, Leiter Unterhaltsdienst, Telefon 044 835 83 11
oder E-Mail stefan.rueckert@dietlikon.org

Deine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen sende bitte an:
Gemeindeverwaltung, Sabine Albrecht, Postfach 182, 8305 Dietlikon



GRATIS BERATUNG
35 JAHRE
RUSANI
In Nürensdorf
SPENGLER
express 24h
Ihr Dachdecker für alle Fälle
FLACHDACH
Tel. 043 233 01 90
rusanidachdecker@gmail.com



Gemeindeversammlung vom 22. September wird verschoben auf 3. November 2020



Gemeinde

Wangen-Brüttisellen

Die Gemeindeversammlung vom 22. September wird auf den 3. November 2020 verschoben, da die vorgesehenen Geschäfte erst nach den Sommerferien verabschiedet werden können.

Gemeinderat

Mütter- und Väterberatung

Beratungszeiten



Dienstag, 1. September 2020	14.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, 8. September 2020	14.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, 15. September 2020	14.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, 22. September 2020	14.00 bis 16.00 Uhr

jeweils im Gsellhof, Schüracherstrasse 10, Brüttisellen (1. Stock)

Es ist **keine** Anmeldung erforderlich. Bei Fragen oder für eine telefonische Beratung wenden Sie sich bitte an die Mütterberaterin Monika van Berkum, Telefon 043 259 76 72, E-Mail: monika.vanberkum@ajb.zh.ch oder ans Beratungstelefon 043 259 76 70 (Montag bis Freitag, jeweils von 08.30–12.30 Uhr, ausserhalb dieser Zeiten bitte Telefonbeantworter benutzen).

Abteilung Gesellschaft



Jeden 1. Donnerstag im Monat

Offene Tür der Gemeindepäsidentin

Jeweils am ersten Donnerstag im Monat von 17.00–18.45 Uhr stehe ich Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Wenn Sie an einem solchen Gespräch interessiert sind, freue ich mich über Ihre

E-Mail mit Angabe des Gesprächsthemas sowie Ihrer Telefonnummer auf marlis.duerst@wangen-bruettisellen.ch.

Falls Sie keine Möglichkeit haben, E-Mails zu verfassen, wenden Sie sich bitte an die Assistentin Gemeindeschreiberin, Franziska Sager, Tel. 044 805 91 42, um einen Termin zu vereinbaren.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Ihre Gemeindepäsidentin Marlis Dürst



Gemeinde

Wangen-Brüttisellen

Kommission 60+
Wangen - Brüttisellen

5. Jass-Turnier in Wangen-Brüttisellen

Das für den 9. Mai 2020 geplante Jassturnier musste aufgrund der Weisungen des Bundesrats betreffend Eindämmung des Corona-Virus abgesagt werden. Die Organisatoren haben nun nach einem Ersatztermin im Herbst gesucht und diesen auch gefunden. Das Jassturnier soll nun am 31. Oktober 2020 stattfinden.

Datum:	Samstag, 31. Oktober 2020
Ort:	Restaurant BONUM, Stationsstrasse 5, Brüttisellen
Standblattausgabe:	13.00 Uhr
Spielbeginn:	13.30 Uhr
Startgebühr:	CHF 30.– inkl. einem warmen Imbiss; Getränke gehen zu Lasten der Teilnehmenden
Spielart:	Einzelstieber, mit zugelostem Partner
Karten/Modus:	Deutsch-Schweizer Karten/4 Passen à 12 Spiele

Regeln:

Es wird alles einfach gezählt, ohne Streichresultate: Trumpffarben, «Obenabe» und «Undenufe».

Stöck / Wys werden nicht gezählt

Der Match zählt 157 Punkte.

Nach jeder Passe wird ein neuer Partner zugelost.

Detaillierte Regeln liegen vor Ort auf.

Anmeldung:

Mit Talon **bis spätestens am Dienstag, 13. Oktober 2020** an: Gemeindeverwaltung Wangen-Brüttisellen, Abteilung Gesellschaft, Stationsstrasse 10, 8306 Brüttisellen; oder per E-Mail an: gesellschaft@wangen-bruettisellen.ch oder telefonisch unter 044 805 91 81.

Weitere Auskunft: Arun Müller, Abteilung Gesellschaft
Telefon 044 805 91 81



Anmeldung Teilnahme am 5. Jass-Turnier vom 31. Oktober 2020

Name	Vorname
Strasse	PLZ, Ort
E-Mail	Telefon

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Talon bitte bis Dienstag, 13. Oktober 2020, senden an: Gemeindeverwaltung, Abteilung Gesellschaft, Stationsstrasse 10, 8306 Brüttisellen oder per E-Mail an gesellschaft@wangen-bruettisellen.ch oder telefonisch unter 044 805 91 81.

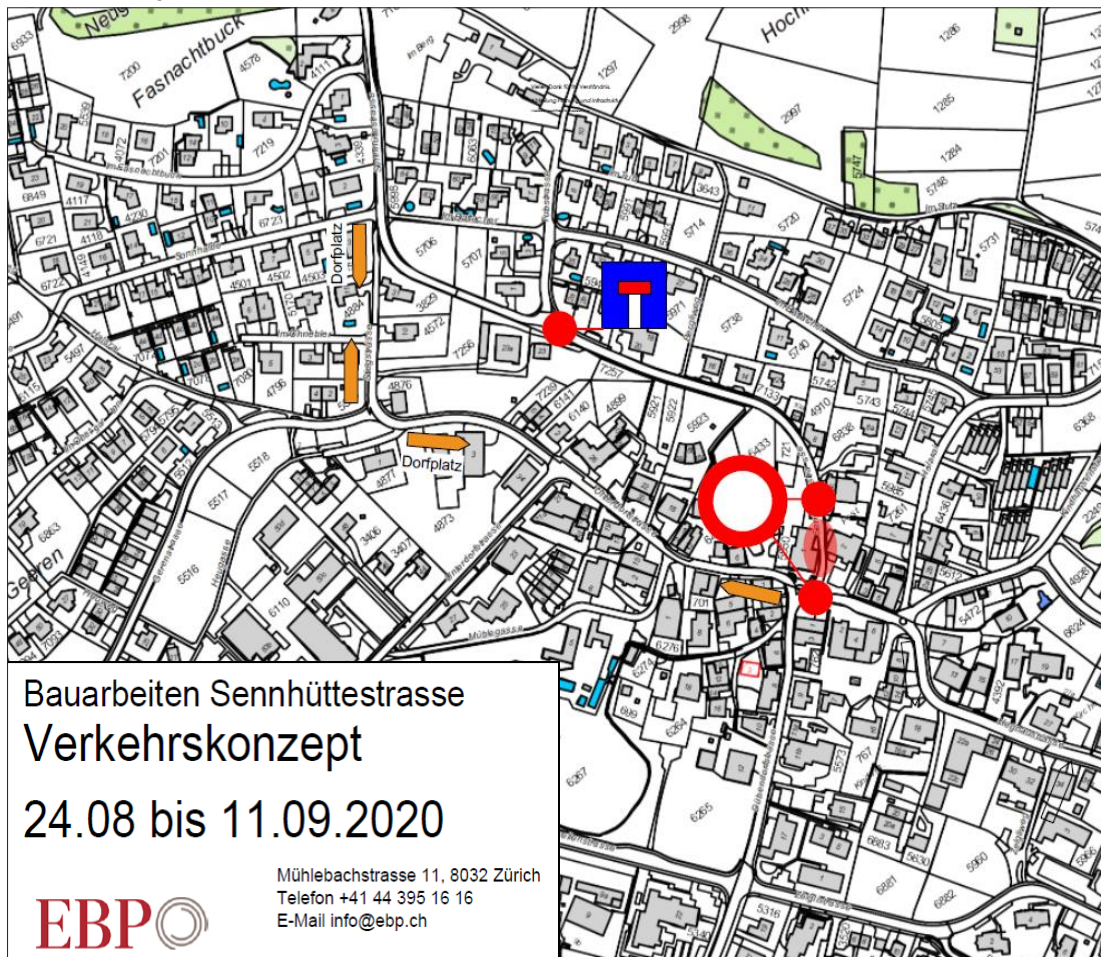


Instandsetzung der Natursteinpflasterung im Dorfkern Wangen

Im Sommer 2017 wurde die Begegnungszone im Dorfkern von Wangen eingeführt. Die Fahrbahn besteht sowohl aus asphaltierten Flächen als auch aus Natursteinpflasterungen. Die Pflastersteine in der Hegnaustrasse wurden aufgrund des Busverkehrs und des erhöhten Verkehrsaufkommens für einen besseren Halt auf eine Fundamentplatte aus Beton versetzt. Aufgrund der geringeren Verkehrslasten wurde die Pflasterung in der Sennhüttestrasse lediglich auf einer Fundamentsschicht aus Kies erstellt. Inzwischen weist die Natursteinpflasterung in der Sennhüttestrasse bereits Spurrinnen auf und muss instandgesetzt werden. Bei den Instandsetzungsarbeiten handelt es sich um Garantieleistungen. Um weitere Schäden zu vermeiden, wird für die Pflasterung in der Sennhüttestrasse nun ebenfalls eine Fundamentplatte betoniert. Die Bauarbeiten werden am Montag, 24. August 2020 in Angriff genommen und dauern ungefähr drei Wochen. Für die Beton- und Pflasterungsarbeiten ist eine Vollsperrung der Sennhüttestrasse erforderlich. Daher wird der Strassenverkehr während der Bauzeit über die Unterdorf- und Stiegstrasse umgeleitet. Für die mit den Bauarbeiten verbundenen Unannehmlichkeiten bitten wir Sie um Verständnis.

Abteilung Tiefbau,
Unterhalt und Sicherheit

Während der Sperrung gilt folgende Umfahrungsroute für Motorfahrzeuge:



Bauarbeiten Sennhüttestrasse
Verkehrskonzept

24.08 bis 11.09.2020



Mühlebachstrasse 11, 8032 Zürich
Telefon +41 44 395 16 16
E-Mail info@ebp.ch

Umfahrungsroute während Instandsetzungsarbeiten



Cyclomania

Die Velo-Challenge im Glattal

Im September wird das Glattal zur Velo-Region! Vom 1. bis 30. September nehmen Dübendorf, Wallisellen, Kloten, Opfikon, Bassersdorf und Wangen-Brüttisellen gemeinsam an der Cyclomania Challenge teil.

Mach auch du an der Challenge mit, schwing dich in den Sattel und sammle für deine Region Velo-Kilometer!

Du kannst tolle Preise gewinnen und hilfst auch gleich mit, die Veloinfrastruktur in deiner Gemeinde zu verbessern. Die Mobilitätsdaten, die durch die Aktion generiert werden, fliessen direkt in eine nachhaltige Verkehrsplanung ein. Als Hauptpreis winken 1000 Franken in Glattalern!

Jetzt App downloaden und mitmachen! Mehr Infos: www.cyclomania.ch

Abteilung Planung und Infrastruktur

Schiessgefahr

Auf dem Schiessplatz Wangen-Brüttisellen wird wie folgt scharf geschossen:

Samstag, 22. August, 14.00 – 15.30 Uhr

Jungschützen und Jugendkurs, SV Wangen

Mittwoch, 26. August, 18.00 – 20.00 Uhr

Training, SV Wangen und SV Brüttisellen

Donnerstag, 27. August, 18.00 – 20.00 Uhr

Bundesprogramm/Feldschiessen, SV Wangen und SV Brüttisellen

Unter Ablehnung jeder Haftung im Nichtbeachtungsfalle wird jedermann aufgefordert, das Betreten des gefährdeten Gebietes zu unterlassen.

Gemeinderat

Durchgeführt von der Stadtpolizei Dübendorf

Geschwindigkeitskontrolle

Ort der Messung: 8306 Brüttisellen, Haldenstrasse 8, Höhe Gsellhof

Datum und Zeit: 7. August 2020

Fahrtrichtungen: beide

Signalisierte Höchstgeschwindigkeit: 30 km/h

Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h

Kontrollierte Fahrzeuge: 1161

Anzahl der Übertretungen: 147

Prozent der Übertretungen: 12.66 %

Abteilung Tiefbau, Unterhalt und Sicherheit

reformierte kirche wangen-brüttisellen

Hegnaustrasse 36
8602 Wangen
www.refwb.ch

Sekretariat:
Mo – Fr 8–12 Uhr
Telefon 044 833 35 03
petra.kreinz@refwb.ch

Pfarrer Thomas Maurer
Telefon 044 833 34 47
thomas.maurer@refwb.ch

Freitag, 21. August
Abschiedsfeier von Pfr. Beat Javet
im Gsellhof Brüttisellen
16.00 Eintreffen der Gäste
17.00 Offizielle Abschiedsfeier
Anschliessend Apéro

Samstag, 22. August
09.45 Konfirmationsfeier der
1. Gruppe in der Kirche
Wangen mit
Pfr. Thomas Maurer.
Mitwirkung der Band
«Give me a reason»
Türöffnung um 9.30 Uhr.
Jugendgottesdienstler sind
eingeladen am Gottesdienst
teilzunehmen.
Anschliessend Apéro auf dem
Kirchenplatz vorgesehen.
**Wichtig: Das Tragen einer
Maske während des
Gottesdienstes ist Pflicht.**

Sonntag, 23. August
Es findet kein Gottesdienst in
Wangen-Brüttisellen statt.

katholische kirche dietlikon wangen brüttisellen

Fadackerstrasse 11
8305 Dietlikon
www.kath-dietlikon.ch

Sekretariat:
Diana Hiemann / Rita Winiger
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr
Tel. 044 833 08 88
diana.hiemann@kath-dietlikon.ch
kirche@kath-dietlikon.ch

Seelsorgeteam:
Luis Capilla, Pfarradministrator
luisca@bluewin.ch

Reto Häfliger, Gemeindeleiter
reto.haefliger@kath-dietlikon.ch

Angelika Häfliger, Past.Ass.
angelika.haefliger@kath-dietlikon.ch

Gabi Bollhalder, Rel.Päd.
gabi.bollhalder@kath-dietlikon.ch

Christina Stahel, Rel.Päd.
christina.stahel@kath-dietlikon.ch

Samstag, 22. August
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 23. August
10.00 Eucharistiefeier
Opfer: Christlicher Friedens-
dienst

Dienstag, 25. August
09.00 Eucharistiefeier mit
anschliessendem Kaffeetreff
im Pfarreizentrum

Mittwoch, 26. August
19.00 Abendbesinnung mit
Sr. Ingrid Grave

Donnerstag, 27. August
09.00 Rosenkranzgebet
18.00 Innehalten am Feierabend

Zeichen gegen Missbrauch
...Wir bleiben dran!

reformierte kirche dietlikon

Dorfstrasse 15
8305 Dietlikon
www.ref-dietlikon.ch

Sekretariat:
Monika Trütsch
Monika Zanconato
Tel. 044 833 21 80
dietlikon@ref-dietlikon.ch

Pfarrämter:
Christa Nater
Tel. 044 833 40 70
christa.nater@ref-dietlikon.ch

Walter Schlegel
Tel. 076 372 34 43
wa.s@gmx.ch

Sozialdiakonie:
Jacqueline Collard
Tel. 044 833 66 38
jacqueline.collard@ref-dietlikon.ch

Jugend- und Familienarbeit, rpg:
Ilona Storchenegger
Tel. 044 833 26 48
ilona.storchenegger@ref-dietlikon.ch

Sonntag, 23. August
10.00 ref. Kirche, Gottesdienst
Pfr. Walter Schlegel
Alexander Paine, Orgel

Nächste Taufsonntage
27. September Pfr. Walter Schlegel
25. Oktober Pfrn. Christa Nater
08. November VDM
Nelly Spielmann

Pflegezentrum Rotacher

Freitag, 21. August
10.15 ökumenischer Gottes-
dienst, intern
Reto Häfliger, Gemeinde-
leiter, Musik: René
Glauser

FEG Dietlikon

Freie Evangelische Gemeinde
Dietlikon-Wangen-Brüttisellen

Berteau Dorftreff
Dorfstr. 5a, 8305 Dietlikon
Silas Wohler, Pastor
Telefon 076 675 12 91
www.feg-dietlikon.ch

Jugendarbeiter:
Marc Mattmann
Telefon 077 455 27 87
marc.mattmann@feg-dietlikon.ch
Jugendarbeit Impact (ab 16 Jahren)

Jungschi Dietlikon (christliche
Kinder- und Jugendarbeit)
Ameisli (1. Kinderg. bis 2. Klasse)
Füchse (3.–6. Klasse)
jungschidietlikon@gmail.com
(Joela Wessner)

Sonntag, 23. August
10.00 Gottesdienst
Predigt: Dominik Grütter
Mit Kinderhüte und Kidstreff

Wangen

Am Rand des denkmalgeschützten
Dorfkerns mit schöner Fernsicht

**5½ Zimmer Maisonette
Eigentumswohnung
CHF 985'000.–**

mit 130 m² Nettowohnfläche auf
3 Geschossen mit grosszügiger
Terrasse im Dacheinschnitt und
2 Parkplätzen in UN-Garage.

Weitere Informationen auf
homegate.ch oder Tel. 044 833 06 87

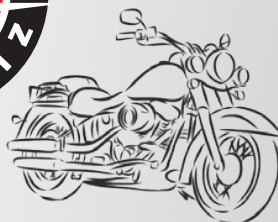
tip top AG für Tankrevisionen

- Tankanlagen
- Tankrevisionen
- Beschichtungen
Tankinnenbeschichtung mit
Doppelwandigkeit
Beschichtungen, Tank im
Tank, Tankraum-Folien
- Abbruch
Tank, Heizung

8604 Hegnau-Volketswil Tel. 044 947 20 60
Maiaacherstrasse 38 Fax 044 947 20 68
Kloten Tel. 044 813 42 19
www.tiptop-tankrevisionen.ch

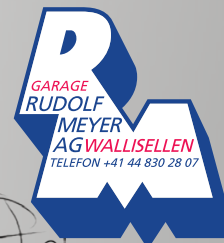


**2 starke Partner
Auto - Motorrad - Roller**



Opfikonstrasse 61 | 8304 Wallisellen | T +41 44 830 28 07
motomschweiz.ch

garagemeyerag.ch



Veranstaltungen 20. bis 27. August

Ab Mittwoch, 26. August

Malen und Gestalten für Kinder,
17.00–18.30 Uhr, kunst plus Atelier Galerie, Dorfstrasse 39, Dietlikon. Infos unter www.maleinfach.ch oder Telefon 076 454 04 35.

Donnerstag–Sonntag, 27.–30. August

Ausstellung mille feuille – ein Haufen Zeugs, siehe Inserat unten. Veranstalter: Gruppe Federleicht

**Melden Sie uns Ihre
Veranstaltung für
diese Seite per Mail:**

info@leimbacherdruck.ch

Willi Franz InnenDEkoratEUR



**Bodenbeläge & Parkett
Intensiv-Reinigungen**

Telefon 079 698 18 45
info@franzparkett.ch

Rebacherweg 14, 8305 Dietlikon

Zu vermieten in Brüttisellen möbliertes WG-Zimmer

Nähe Bahnhof, NR.

Telefon 079 281 29 23



COUTURE TSCHIRKY

MONIKA TSCHIRKY

MASS - SCHNEIDERIN
SCHNITT - TECHNIKERIN

Sitzt Ihre Kleidung nicht mehr richtig? Ist der Reissverschluss defekt? Brauchen Sie etwas Neues zum Anziehen?

Ich berate Sie gerne persönlich:
Telefon 078 694 63 84
couturetschirky@gmail.com

Dorfstrasse 11 · 8305 Dietlikon

Neu bei Jäggi-Motos

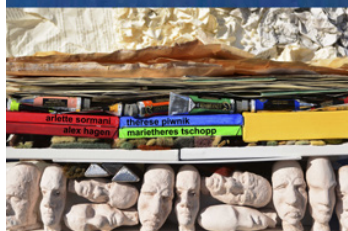
Jetzt Probefahren



New Like 125i inkl. Top Case
für Fr. 3'290.–

Jäggi Motos GmbH
Riedmühlestr. 19, Brüttisellen
www.jaeggimotos.ch

mille feuille ein haufen zeugs



27. - 30. August 2020
alte Post, Wangen

Donnerstag, 27.8. 19 - 21
Freitag, 28.8. 17 - 20
Samstag, 29.8. 14 - 20
Sonntag, 30.8. 11 - 16

Eine Ausstellung der Gruppe Federleicht

www.federleicht-4.ch

Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarzt-, Zahnarztpraxis oder Ihrer Apotheke in Verbindung.

Sofern Sie dort niemanden erreichen, wenden Sie sich an das «Ärztetefon», die Vermittlungsstelle für die Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker, unter der Gratisnummer:

0800 33 66 55 Rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr

Für schnelle Hilfe in **lebensbedrohlichen Lagen** kann die **Sanitätsnotrufnummer 144** gewählt werden.

Notfalldienst für Kleintiere, Kleintierpraxis Zentrum AG **044 805 39 39**
Dr. med. vet. Thomas Demarmels, Dr. med. vet. Remy Sprecher und
Dr. med. vet. Franziska Brandenberger, Bahnhofstrasse 38, Dietlikon

Kurier

65. Jahrgang

Wochenzeitung der Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen. Erscheint am Donnerstag. Wird in alle Haushaltungen und Unternehmen verteilt. Auflage 8000 Ex. Jahresabo per Post: Fr. 188.– exkl. MWST

**Inserate-
annahme**

Annahmeschluss: Dienstag 12.00 Uhr
inserate@leimbacherdruck.ch, Telefon 044 833 20 40

Einsendungen

von Vereinen, Parteien, aus dem Leserkreis
Merkblatt für Einsendungen: www.leimbacherdruck.ch
Redaktionsschluss: Montag, 13.00 Uhr
kurier@leimbacherdruck.ch

Verlag

«Kurier», Leimbacher AG, Claridenstr. 7, 8305 Dietlikon
Telefon 044 833 20 40, E-Mail info@leimbacherdruck.ch
Mo–Fr 8.30–12.00 Uhr, 13.30–17.00 Uhr

Redaktion

Telefon 044 834 08 58, kurier@leimbacherdruck.ch
Mo+Di 8.30–12 Uhr, 13.30–17 Uhr, Mi 8.30–12 Uhr
Leo Niessner (Redaktionsleiter), Irene Zogg (Layout)
Sabine Meier (Sekretariat und Inserateverwaltung)

**Keinen Kurier
erhalten?**

Falls Sie jeweils bis Donnerstag keinen Kurier erhalten, kontaktieren Sie bitte die Firma Presto, Tel. 058 448 31 92 und hinterlegen auf dem Telefonbeantworter Ihre Adresse und geben an, ob der Kurier nachgeliefert werden soll.

50%

Letzte Aktionswoche:

auf alle neuen Inserate im *Kurier* Nr. 35

– bitte Code KW35 erwähnen



Leimbacher AG

Druckerei und Verlag *Kurier*

044 833 20 40

inserate@leimbacherdruck.ch

**RISTORANTE-PIZZERIA
LA FONTANA**
Haldenstr. 61, 8602 Wangen, 044 833 26 03
info@ristorante-lafontana.ch

**Diverse Anlässe ab 10 Personen
10% Rabatt**

GRATIS zu Ihrem Geburtstag
Pizza, Pasta oder Dessert
(Bitte Ausweis im voraus zeigen)